

**Erläuterung des Bauvorhabens:**  
Verbreiterung der Brücke und Anpassung der Fahrbahnoberfläche über eine Ausbaulänge (inkl. Bauwerk) von insgesamt ca. 301,3 m. Anpassung der Böschung.

**Angaben zum Umfang der Brückenverbreiterung im Überblick:**  
**in Nord-Süd-Ausrichtung:**  
Überbaubreite (zwischen den Geländern):  
neu: 21,90 m  
alt: 18,00 m  
Differenz: 3,90 m (1,95 m je Seite)

**Überbaubreite (Breite zwischen Aussenkanten Kappen):**  
neu: 22,40 m  
alt: 18,50 m  
Differenz: 3,90 m

**in West-Ost-Ausrichtung:**  
Widerlagerbreite (Ansicht):  
neu: 20,30 m  
alt: 18,10 m  
Differenz: 2,20 m  
Die Gründung erfolgt außerhalb des Gewässers.

**Lichte Höhe über dem Mittelwasser (MW):**  
neu: 3,43 m / 3,50 m  
alt: 4,03 m  
Differenz: 0,60 m / 0,53 m

**Lichte Weite (rechtwinklig zwischen den Widerlagern):**  
alt: Zweifeldbauwerk mit 2mal 13,87 m  
neu: 2 Einfeldbauwerke mit 15,80 m und 4,00 m - 6,00 m  
(Siehe Beschreibung des Vorhabens in Unterlage 19.1.1)

**Vermessung:**

gemessen: Gubic 09/16  
bearbeitet: Scharnhagen 01/17  
geprüft: Crause 01/17

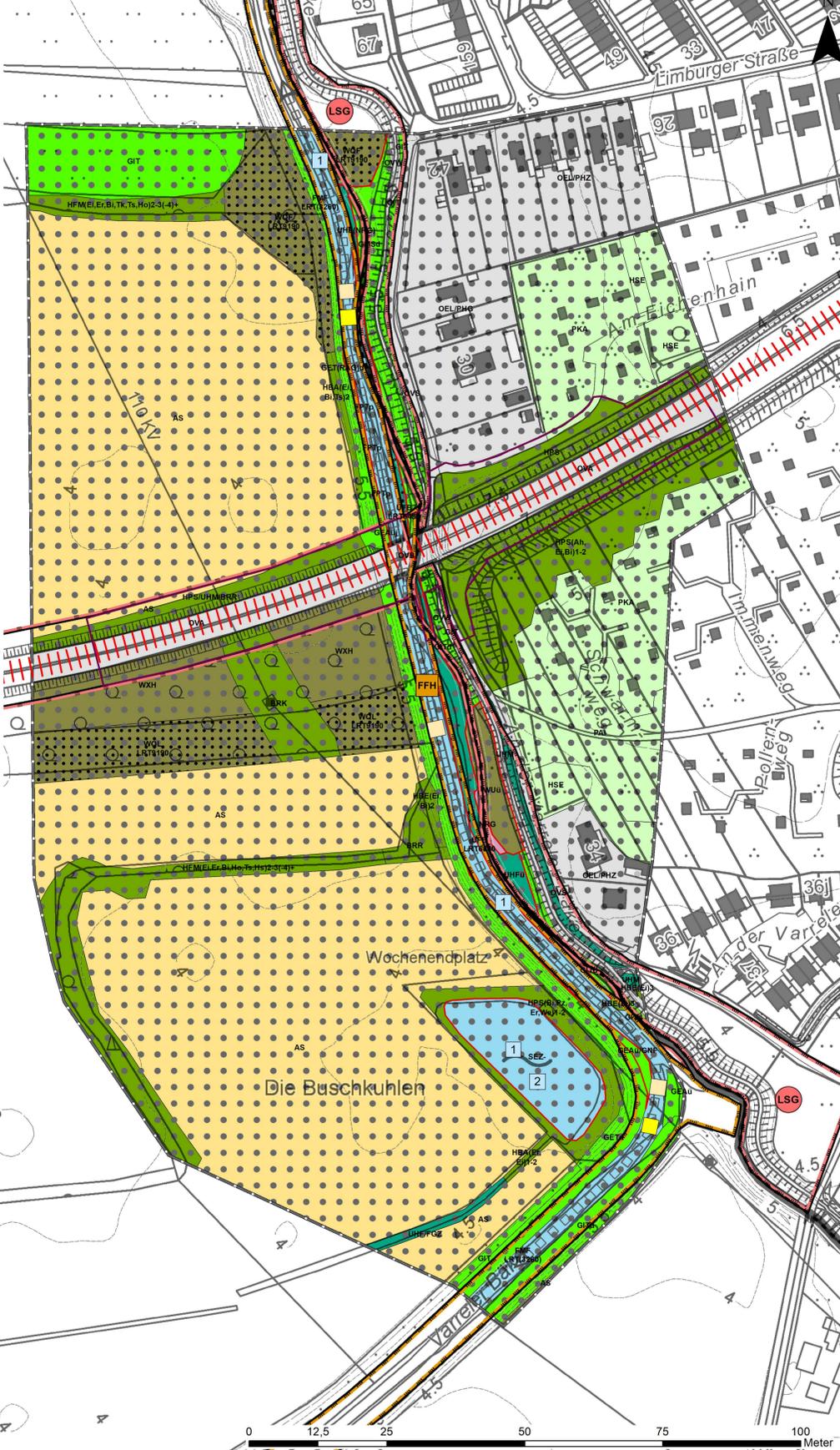
**Quelle Geobasisdaten:**  
Freie Hansestadt Bremen  
Geoinformation Bremen  
Landesamt für Kataster - Vermessung - Immobilienbewertung - Informationssysteme

Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen © 2018

**rmk**  
Breite Straße 32, 28221, Celle  
Tel. (0 51 41) 90 60-0  
Fax (0 51 41) 90 60-30  
Mail: info@rmk-niedersachsen.de

**ManagementConsulting  
GoodDataService  
Vermessung**  
Lagebezug: LS 449 (ETRS 89, UTM 32)  
Nennmaßstab: 1:50 (reine Zahlen 02)

# Groß Emshoop



## TIERE, PFLANZEN UND BIOLOGISCHE VIelfALT

### Verbindliche Festsetzungen

Schutzgebiete internationaler Bedeutung<sup>1</sup>



FFH-Gebiet

Schutzgebiete nationaler Bedeutung<sup>1,2</sup>



Landschaftsschutzgebiet

gesetzlich geschütztes Biotop (gem. § 30 BNatSchG)

### Bestand

#### PFLANZEN

#### Biotoptypen<sup>3</sup>

##### Laubwald

WQF Eichenmischwald feuchter Sandböden  
WQL Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands  
WU Erlenwald entwässerter Standorte  
WXH Laubforst aus einheimischen Arten

Altersstruktur:  
1 junge Bäume/Sträucher  
2 mittelalte Bäume/Sträucher  
3 alte Bäume/Sträucher  
4 sehr starkes Baumholz (BHD ab 80 cm)

Dominante Baum- und Großstraucharten:  
Ah Ahorn  
Bi Birke  
Bu Rotbuche  
Ei Eiche  
Er Schwarz-Erle  
Ho Holunder  
Hs Hasel  
Pz Zitter-Pappel  
Sp Stachpalme  
TK Echte Traubenkirsche  
Ts Späte Traubenkirsche  
We Weide

##### Gebüsche und Gehölzbestände

BRK Gebüsch aus Später Traubenkirsche  
BRR Rubus-/Lianengestrüpp  
HBA Allee/Baumreihe  
HBE Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe  
HFM Strauch-Baumhecke  
HPS Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand

##### Binnengewässer

FMF Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Feinsubstrat  
FPT Pflanzflur schlammiger Flussufer  
SEZ Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer

##### Zusatzmerkmale:

p polytroph

##### gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore

NRG Rohrglanzgras-Landröhricht

##### Grünland

GEA Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche  
GET Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden  
GMS Sonstiges mesophiles Grünland

##### Zusatzmerkmale:

d Deich (Grünlandvegetation auf Deichen)  
u Grünland in Überschwemmungsgebieten bzw. regelmäßig überschwemmten Bereichen

##### Intensivgrünland

GIT Intensivgrünland trockenerer Mineralböden

##### Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren

UFB Bach- und sonstige Uferstaudenflur  
UHF Halbbruderal Gras- und Staudenflur feuchter Standorte  
UHM Halbbruderal Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte

##### Zusatzmerkmale:

v gehölzreiche Ausprägung

##### Acker- und Gartenbau-Biotope

AS Sandacker

##### Grünanlagen

HSE Siedlungsgelände aus überwiegend einheimischen Baumarten  
PAI Intensiv gepflegter Park  
PKA Strukturarme Kleingartenanlage

##### Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen

OEL Locker bebauter Einzelhausgebiet  
OVA Autobahn/Schnellstraße  
OVB Brücke  
OVS Straße  
OVW Weg

### Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)<sup>3</sup>

- LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche

### TIERE

#### Lebensraum<sup>3</sup>

- Lebensraum planungsrelevanter/geschützter Tierarten
- Lebensraum der festgestellten Fledermausarten (vgl. U 19.1.2 & U 19.1.3)
- Lebensraum der festgestellten Vogelarten (vgl. U 19.1.2 & U 19.1.3)

- 1 Gewässer mit Amphibienvorkommen (Erdkröte)
- 2 Gewässer mit Amphibienvorkommen (Grasfrosch)

#### Faunistische Funktionsbeziehungen<sup>3</sup>

- Faunistische Funktionsbeziehung
- Fledermaus-Flugkorridor
- Wanderkorridor der festgestellten Fische und Rundmäuler (vgl. U 19.1.2 & U 19.1.3)

### Vorbelastungen

B 75: Verkehrsweg mit vorhandener Barrierewirkung, Lärm- und Schadstoffemissionen und optischer Scheuchwirkung  
Brückenbauwerk: Verschattung

## BODEN UND WASSER

### Bestand

#### Oberflächengewässer

siehe Biotoptypen

#### Grundwasser

Angaben zu Grundwasserkörpern und grundwassernahen Bereichen sind U 19.4 zu entnehmen.

### Bodentypen

Im Untersuchungsraum kommen Gley-Podssole und Plaggenesche vor. Böden mit besonderer Bedeutung (Plaggenesche) befinden sich ausschließlich außerhalb der Planfeststellungsgrenze und damit nicht im Wirkungsbereich des Vorhabens (vgl. U 19.1.2).

### Vorbelastungen

Versiegelung durch Brückenfundamente.  
Überformung und Zerschneidungswirkung durch B 75 und Böschung.

### LUFT UND KLIMA

Die vorhandenen Gehölzstrukturen sowie die Varreler Bäke haben bioklimatisch kleinräumige Auswirkungen auf das Lokalklima. Eine besondere Bedeutung für größere Kaltluftleitbahnen oder Kaltluftentstehungsgebiete liegt nicht vor.

### Vorbelastungen

||||| Emissionsbedingte Vorbelastung, linearer Emittent (B 75)

### WIRKUNGEN UND WIRKZONEN

geplantes Vorhaben

Planfeststellungsgrenze

### SONSTIGE PLANZEICHEN

Landesgrenze Bremen/Niedersachsen<sup>4</sup>

### Datenquellen:

- <sup>1</sup> Stadtgrün und Naturschutz Delmenhorst
- <sup>2</sup> Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr Bremen
- <sup>3</sup> eigene Erhebung
- <sup>4</sup> Lage gem. DGK 5

planungsgruppe grün gmbh		Freiraumplanung   Umweltplanung	
	Datum	Zeichen	
bearbeitet	03/19	10/19	Ke/Dy
gezeichnet	03/19	10/19	Ke/Ja
geprüft	03/19	10/19	TS

Entwurfsbearbeitung		BPR Beraten / Planen / Realisieren	
BPR Beraten / Planen / Realisieren		Dipl.-Ing. Bernd F. Küne & Partner	
	Datum	Zeichen	
bearbeitet	29.10.2019	14.03.2019	Kubiak
gezeichnet	15.03.2019	29.10.2019	Martins
geprüft	16.03.2019	29.10.2019	Lippert

DEGES		Zweigstelle Bremen	
	Datum	Zeichen	
Bearb.:	18.03.2019	29.10.2019	gez. Bömer
Gepr.:	18.03.2019	29.10.2019	gez. Gross
VKE: -----			

1 Änderung Bauwerk (s. Unterlage 10) Anpassung Bauwerkentwurf, Böschung Bereich Flügelmäule		10/19	Ja
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

## FESTSTELLUNGSENTWURF

- mit Blaueträgungen -

Straßenbauverwaltung		Freie Hansestadt Bremen	
Freie Hansestadt Bremen		Unterlage: 19.5.2 a	
Straße: B 75		von Bau-km 37+346,2 bis Bau-km 37+647,5	
ASB-Nr. 2918 603 (BW443) - 2918 608 (BW443-1)		Maßstab: 1:1500 (Hauptkarte) 1:500 (Detailkarte)	

Ersatzneubau BW 443 / B75		ÜF Varreler Bäke	
aufgestellt:		20.03.2019	
DEGES		Bremen, den 29.10.2019, gez. Dr. Zierke	